

EIN ÜBERAUS GROSSES HEER GOTTES

Hesekiel 37,1-14
Leitvers 37,10

* Ein Feld voller Totengebeine (1-3)

1. Worauf weist die Szene voller Totengebeine in der Geschichte Israels hin? (1.2.11) Was lernst du von Gott, der Hesekiel zu dem Totenfeld führte und ihm die Frage in Vers 3a stellte? Was zeigt Hesekiels Antwort auf die Frage Gottes? (3b; Dt 32,39) Inwiefern darfst du Gottes Hoffnung und Hesekiels Glauben und geistliche Zusammenarbeit lernen?

* Ein überaus großes Heer Gottes (4-14)

2. Was sollte Hesekiel den verdorrten Gebeinen weissagen? (4-6) Was geschah, als Hesekiel durch den Gehorsam des Glaubens weissagte? (7b.8a) Denke über die Macht des Wortes nach, durch die sich die Gebeine in Bewegung setzten!
3. Was bedeutet es, dass es den Gebeinen an Gottes Odem fehlte? (8b) Was geschah, als Hesekiel Gott wieder gehorchte? (9.10) Was bedeutet es, zum Odem zu weissagen? Welche Bedeutung hat es, ein „überaus großes Heer“ zu sein?
4. Warum sagten die Israeliten, dass es mit ihnen aus wäre? (11b) Was wollte Gott für seine Auserwählten tun? (12-14) Was bedeutet es zu erfahren, dass Gott der HERR ist? (6.13.14) Welche Hoffnung und Vision kannst du in diesem Gott für das Neujahr 2024 haben?